

trag von 4 Mk. erhoben werden soll. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Über den Punkt „Weihnachtsreklame“ war die Versammlung einmütig der Ansicht, daß Reklame gemacht werden müsse. Da für den Bezirk der Innung 7-10 Zeitungen in Frage kommen, hält man es für zweckmäßig, die Reklame durch Plakate oder durch Rundschreiben zu machen. Kollege Schulze (Radbod) setzte die Art dieser Reklame ausführlich auseinander und erklärte, damit bereits gute Erfolge erzielt zu haben. Er ist bereit, auch für Kollegen diesbezügliche Rundschreiben anzufertigen, was dankbar angenommen wurde.

Kollege Lammers (Lüdinghausen), Kollege Deitermann (Olfen) und Kollege Schulze (Radbod) wurden für den Rechnungsausschuß gewählt.

In Erledigung der Tagesordnung wählte die Versammlung Kollegen Schmidt (Selm) zum Kassierer für den ausgeschiedenen Herrn Möllers (Bork). (VII/607)

Ost- und Westprignitz. (Uhrmacher-Zwangsinnung.) Am Montag, dem 21. November, fand in Perleberg unsere Hauptversammlung statt. Zu Punkt 1 gab der Obermeister Tonagel den Bericht über die Verbandstage in München und Berlin. Zu Punkt 2 wurde der Kassenbericht gegeben. Punkt 3, Statutenänderung. Es wurden sämtliche Punkte durchgesprochen, auch von der Versammlung genehmigt. Doch konnte eine Abstimmung nicht erfolgen, da nicht zwei Drittel der Mitglieder anwesend waren. Es wird beschlossen, daß am Montag, dem 19. Dezember, eine zweite Versammlung einberufen werden soll, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder zur Abstimmung schreiten wird. Jedes Mitglied wird noch besonders eingeladen. Punkt 4, Vorstandswahl. Es werden einstimmig der Obermeister Tonagel und der Beisitzer Carl Schulz wiedergewählt. An Stelle des Kassierers Stockmann, welcher sein Amt niedergelegt hat, wird der Beisitzer Hanißsch zum Kassierer und für Kollege Hanißsch wird als Beisitzer Kollege Ernst Bahlke gewählt. Punkt 5, Verschiedenes. Der Geschäftsführer vom Arbeitgeber-Schutzverband, Herr Müller, hielt einen Vortrag über Buchführung und Steuerfragen. Ebenfalls sprach auch der Geschäftsführer Herr Müller von der Handwerkskammernebenstelle aus Wittenberge über die neuen Lehrlings-Schiedsgerichte und Prüfungsordnung.

Über die Einheitsreklame sprach der Vorsitzende des Provinzialverbandes Brandenburg Kollege Wolter (Berlin). Die Sammlung ergab 93 Mk. Die fehlenden Kollegen sollen zur Zahlung aufgefordert werden. Wir bitten die Kollegen, dies Geld umgehend, je Mitglied 4 Mk., an den Kassierer Hanißsch einzusenden. Nach einigen Aussprachen wurde die Sitzung um 2 Uhr geschlossen.

Versammlung. Am Montag, dem 19. Dezember, vormittags 12 Uhr, findet in Perleberg, Hotel Deutscher Kaiser, unsere nächste Versammlung statt.

Die am 21. November stattgefundene Innungsversammlung war nicht beschlußfähig. Wir berufen somit gemäß § 53 der Satzungen zur Beschlußfassung über die jedem Mitgliede im Wortlaut zugestellten Satzungsänderungsvorschläge eine zweite Versammlung ein, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder zur Abstimmung schreiten wird. Es liegt also im Interesse eines jeden Mitgliedes, die Sitzung wahrzunehmen. (VII/604)

Alb. Schultz, Schriftführer. Carl Tonagel, Obermeister.

Bekanntmachung der Sterbeunterstützungsvereinigung der selbständigen Uhrmacher des Unterverbandes Norden, Sitz Hamburg (a. G.). Am 27. November 1927 verstarb unser Mitglied Maria Schnack, geb. Eckmann, Bordsesholm, im 79. Lebensjahre. Hiermit ist die 13. Umlage für 1927 fällig geworden.

Am 3. Dezember 1927 verstarb unser Mitglied Frau Emma Kern, geb. Friese, Hamburg, im 72. Lebensjahre. Hiermit ist die 14. Umlage für 1927 fällig geworden.

Einzelmitglieder 0,50 Mk., Ehepaare 1,- Mk.

Zahlungen nehmen entgegen von den Hamburger Mitgliedern: der II. Kassierer Herr Friß Wulf, Hamburg 24, Hohenfelderstieg 3 (Postscheckkonto Hamburg Nr. 64295), von den auswärtigen Mitgliedern: der I. Kassierer Herr Adolf Busse, Hamburg 5, Steindamm 76 (Postscheckkonto Hamburg Nr. 31815).

(VII/621) Der Vorstand: Paul Schleiße.

Gehilfenvereine

Frankfurt a. M. (Uhrmacher-Gehilfenverein.) Monatsprogramm für Dezember. Am Donnerstag, dem 8. Dezember, findet ein gemütlicher Abend (Nikolausabend) im Vereinslokal statt. Am darauffolgenden Donnerstag findet ein Vortrag über Reisen, Wanderungen und Hochtouren in den Schweizer Alpen statt. In Anbetracht der Weihnachtsfeiertage sind für die anderen Vereinsabende keine besonderen Veranstaltungen vorgesehen. Jedoch weisen wir schon jetzt auf unsere am 7. Januar 1928 stattfindende Weihnachtsfeier hin. (VII/617)

Erich Rösner, I. Schriftführer.

Geschäftsnachrichten

Max Walter (Annaberg i. Erzgeb.) stellt seit einiger Zeit für die kleinen Armbanduhren ein besonderes Dekorationsstück her, das den Gegenstand frei hervortreten läßt. Auf Wunsch wird der Ständer auch in Tablettform für 6 bis 20 Stück geliefert. Überall fand die Neuerung bei den Kollegen großen Beifall. Interessenten machen wir noch besonders auf das in dieser Nummer erscheinende Inserat aufmerksam. (VI 2/862)



Düsseldorf. Vereinigte Silberwarenfabriken A.-G. Der Abschluß für 1926/27 weist einen Gewinn von 14407 Mk. auf, der sich mit dem Gewinnvortrag auf 37349 Mk. erhöht. Der Betrag wird einem zu schaffenden Fabrik- und Maschinenerneuerungsfonds zugeführt. Die Gesellschaft bleibt wieder dividendenlos. (VI 2/874)

Schramberg. Die Generalversammlung der Gebr. Junghans A.-G., Uhrenfabriken, Schramberg, findet am 28. Dezember, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Württembergischen Vereinsbank, Stuttgart, statt. Auf der Tagesordnung steht: Genehmigung der Bilanz vom 30. Juni 1927, Verteilung des Reingewinns, Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates und Wahlen zum Aufsichtsrat. Bekanntlich will die Gesellschaft eine Dividende von 4% zur Ausschüttung bringen. (VI 2/871)

Schweningen a. N. Das stellvertretende Vorstandsmitglied der Uhrenfabrik Haller & Benzing, A.-G., Herr Dipl.-Ing. Johannes Klotz, schied am 1. Juli 1927 aus dem Vorstand aus. Herrn Kaufmann Hugo Ohnmacht wurde mit Wirkung vom 3. November 1927 Prokura erteilt. (VI 3/872)

Zürich. Die A.-G. Ebauchefabriken in Biel beschloß, im Berner Jura Filialfabriken zu errichten, und zwar in Court, Villeret, Cortébert und Sonceboz. Diese Filialen werden mit je 900000 Fr. Aktienkapital ausgestattet. (VI 2/890)

Beuthen i. Oberschl. Herr Valentin Jeziorski eröffnete Bäckerstr. 1 ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 2/879)

Chemnitz. Langestraße 31 eröffnete Herr Kurt Köllner eine Uhren- und Goldwarenhandlung. (VI 2/888)

Darmstadt. Die Firma Josef Goldberg & Max Mark, Erste Diamantschleiferei, wurde von Amts wegen gelöscht. (VI 2/899)

Düsseldorf. Rheinische Gold- und Silberscheideanstalt Thum & Conrad. Nach Beendigung des Konkursverfahrens durch Zwangsvergleich ist das Geschäft mit Aktiven und Passiven und der Firma auf den bisherigen persönlich haftenden Gesellschafter Paul Thum, Kaufmann in Düsseldorf, übergegangen, der es unter bisheriger Firma fortführt. (VI 2/861)

Eibenstock i. Sa. Infolge Ablebens des Kollegen Franz Georg Graupner ist jetzt seine Witwe Frau Martha Graupner Inhaberin der Uhren- und Goldwarenhandlung. (VI 2/884)

Heidelberg. Ein Uhren- und Goldwarengeschäft eröffnete Herr Emil Burger, Sophienstraße 7a. (VI 2/887)

Heilbronn. Herr Robert Lehner eröffnete Gerberstraße 12 eine Uhren- und Goldwarenhandlung. (VI 2/886)

Magdeburg. In das Handelsregister wurde die Firma Normalzeit G. m. b. H. eingetragen. Der Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Apparaten und Anlagen, die der Zeitmessung dienen. Das Stammkapital beträgt 20000 Mk. (VI 2/900)



Ein geschmackvolles Klischee
für die Weihnachtswerbung!

Das Klischee hat die Nr. 216 und kostet 5,50 Mk.
Einen Text dafür liefern wir auf Wunsch gern.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Halle a. d. S., Königs'r. 84